**Globale Erwärmung - Klimawandel: Wie der Mensch die Erde verändert**

Durch die globale Erwärmung heizt sich unser Planet auf. In der Erdgeschichte ist dies schon häufiger geschehen. Allerdings nicht in dem Tempo der vergangenen 200 Jahre. Schuld am Klimawandel ist der Mensch

**Was ist der Klimawandel?**

Das Klima ändert sich, seit es die Erde gibt. Immer wieder wechselten sich im Laufe der Jahrmillionen Kalt- und Warmzeiten ab. Diese Wechsel hatten natürliche Ursachen. Sprechen wir heutzutage vom Klimawandel, meinen wir die Veränderungen, die der Mensch verursacht hat. Knapp zusammengefasst, heißt das: Der Mensch ist schuld daran, dass es auf der Erde immer wärmer wird.

**Wie beeinflusst der Mensch das Klima und die globale Erwärmung?**

In erster Linie, indem er bei fast allem, was er tut, Energie verbraucht. In Fabriken rattern Maschinen. Autos fahren mit Motoren. Computer und Handys benötigen Strom. Diese Energie wird meist durch Verbrennung erzeugt, etwa von Kohle, Öl oder Gas. Dabei entsteht unter anderem das Treibhausgas Kohlendioxid (CO2). Die Waldflächen, in denen das CO2 gespeichert werden könnte, schrumpfen. Sie weichen Ackerland. Außerdem essen die Menschen weltweit immer mehr Fleisch - auch das heizt die Erde auf! Denn Rinder und Schweine rülpsen Unmengen von Methan in die Luft, ebenfalls ein Treibhausgas.

**Aufgabe1: Erkläre in eigenen Worten, was der Klimawandel ist!**

**Aufgabe 2: Welche Rolle spielt der Mensch beim Klimawandel!**

**Aufgabe 3: Finde einen Artikel zum Klimawandel und fasse die Kernaussagen in vier Sätzen zusammen!**

**Aufgabe4: Was kann der Mensch gegen den Klimawandel unternehmen?**

**Aufgabe 5: Überlege dir fünf Maßnahmen, wie du Energie sparen kannst!**